

Mon Viso - Umrundung

Cotische Alpen

3 – 4 Tage Trekking rund um den Monte Viso



Aufstieg zur Q. Sella Hütte - Sentiero Lanzetti - Soustra Tal - Viso Hütte (v.l.n.r.)

Charakteristik:

Rund um die über 3800m hoch aufragende Basaltpyramide des Mon Viso findet sich in den Cotischen Alpen im Grenzgebiet Italien-Frankreich eine beliebte mehrtägige Wanderung. Die hier vorgestellte Runde erweitert den markierten Giro del Viso, also die Runde um den Viso um den Besuch des Vallone di Soustra (des Soustra Tales). Die Runde kann mit Zelt genauso gut wie als Tour von Hütte zu Hütte durchgeführt werden. Auch die Dauer und die Tagesleistung kann ziemlich variabel gestaltet werden. Technisch ist die Rundtour nicht schwierig, nur eine Stelle zwischen Passo di Losetta und Passo di Vallanta erfordert aufgrund der Ausgesetztheit auf wenigen Metern etwas Konzentration, am Colle delle Traversette erschweren im Frühsommer möglicherweise Schneefelder den Auf- bzw. Abstieg. Im Vergleich zu Bergtouren in den Österreichischen Alpen hält sich die Anzahl der Wanderer in Grenzen, nur auf wenigen Teilstrecken trifft man des öfteren auf Mitstreiter. Dies gilt aber nicht für den Ferragosto (die Woche um den 15. August), den da hat ganz Italien Ferien und die werden auch auf dem Berg verbracht ...

Die Markierung der Wege ist nicht immer so dicht wie in den Österr. Alpen aber dennoch ausreichend, auf eine gute Karte sollte aber nicht verzichtet werden.

Dauer: Gesamtzeit: ca. 18 Std. Höhendiff.: 2820 Hm Aufstieg 2860 Hm Abstieg	Schwierigkeit: Bergwanderung; Trittsicherheit bei einer Passage zwischen Passo di Losetta und Passo di Vallanta	
Stützpunkte: (in Reihenfolge der Runde): Rif. Pian del Re (2020m) – Rif. Q. Sella (2640m; 2,5 Std.) – Rif. Savigliano (1743m; 4 Std.) – Réf. du Viso (2460m; 6-7 Std.) – Rif. Pian del Rel (2020m; 4,5 Std.)	Talort: Crissolo (1398m) bzw. Paesana (605m)	Karte: Istituto Geografico Centrale: Monviso, Carta dei Rifugi e Sentieri (1:50000)
Ausgangspunkt: Von Crissolo auf der engen, steilen Bergstrasse hinauf zum Pian del Re mit dem Rif. Albergo Pian del Re (2020m) nahe der Quelle des Flusse Po		

Tourenverlauf:

1. Tag: Vom Rif. Pian del Re hinauf zum Lago Fiorenza und darauf zum Lago Chiaretto, nach einem etwas gerölligen Weg erreicht man kurz nach dem Colle dei Viso das Rif. Q. Sella oberhalb des Lago Grande di Viso. Von der Hütte steigt man kurz ab und gelangt entlang der Laghi delle Sagnette und Pellegrina und den anschließenden kurzen Anstieg zum Passo Gallarino. Hier biegt der Weg nach Westen um und man erreicht etwa 10-15 Minuten später den Passo Chiaffredo (2764m, höchster Punkt des ersten Tages). Danach erfolgt der Abstieg zum Lago Lungo und durch das Valle delle Girgiate bis man im Vallone di Vallanta die Abzweigung des Weges hinunter nach Castello erreicht. Hier links haltend erreicht man bald das Dörfchen Castello, wo der Weiterweg über die Staumauer und nach Maddalena führt. Hier verlässt man kurz die Markierung und marschiert einige Meter entlang der Strasse, bis nach dem Ort Genzana rechts eine Wegweiser die Abzweigung einer kleinen Strasse zum Rifugio Savigliano anzeigt. **Dauer: 7 Std.;**
Aufstieg: 1000 Hm; Abstieg: 1300m

2. Tag: Vom Rifugio Savigliano weiter bergwärts entlang der Strasse bis zu ihrem Ende, dort beginnt der markierte Sentiero Lanzetti (U55), der hoch über dem Tal durch schöne Almwiesen ins Vallone di Soustra führt. Nun führt der weitere Weg rechts hinein ins Vallone di Soustra, zuletzt steil und etwas mühsam hinauf in den Passo di Losetta (2872m; höchster Punkt des zweiten Tages). Vom Pass nun etwa Höhenmeter absteigen in Richtung Rif. Vallanta bis zur Abzweigung des Weges zum Passo di Vallanta, der nach einer etwas luftigen Passage in stetem Auf und Ab hinüber führt in den Passo di Vallanta. Aus dem Pass nun über eine riesige Geröllhalde hinunter zum idyllisch gelegenen Lago Lestio, von diesem in wenigen Minuten zum Ref. du Viso. **Dauer: 6-7 Std.;**
Aufstieg: 1320Hm; Abstieg: 630Hm

3. Tag: Vom Ref. du Viso führt der Anstieg hinauf ins Colle delle Traversette; hier kann man entweder (mit Stirnlampe) durch den gut 70m langen Tunnel durch den Berg hindurch oder mit einem geringen Mehraufwand über das Colle delle Traversette (2950m; höchster Punkt der Rundtour) auf die italienische Seite zurückgelangen. Der gut ausgetretene Weg führt nun über fast 1000 Hm hinunter zurück zum Ausgangspunkt am Pian del Re. **Dauer: 4 Std.;**
Aufstieg: 500 Hm; Abstieg: 930 Hm

Tipps:

Gute Zeltplätze mit Wasser finden sich in Reihenfolge der beschriebenen Runde: Pian del Re, Lago delle Sagnette, im Valle delle Giargiate bei der Abzweigung des Weges U53, Campingplatz in Maddalena, Vallone di Soustra nahe den Hütten Gr. Soustra und am Lago Lestio